



## Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis nach § 8 WHG für eine Einleitung von Niederschlagswasser in ein Gewässer

Stadt Emden  
Fachdienst Umwelt - Untere Wasserbehörde  
Ringstraße 38b  
26721 Emden

### Antragsteller (in)

### Entwurfsverfasser

Vorname, Name

Vorname, Name

Firma

Firma

Straße

Straße

PLZ, Ort

PLZ, Ort

---

Hiermit beantrage(n) ich (wir) eine Erlaubnis gemäß § 8 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) für die Einleitung von nicht verunreinigtem Niederschlagswasser

Zutreffendes bitte ankreuzen

in ein Gewässer

in das Grundwasser

**Ort der Maßnahme: (ggf. gesondertes Blatt beifügen)**

### Betroffene Flurstücke

Gemarkung

Flur

Flurstücke

Gemarkung

Flur

Flurstücke

**Einleitungsstelle:** (Darstellung im Lageplan)

Gewässer:

Ordnung:

Nr.:

**ETRS89/UTM** Rechtswert

Hochwert

## Es handelt sich um Niederschlagswasser von

Dachflächen	F=	m <sup>2</sup>
Zufahrten, Parkplätze	F=	m <sup>2</sup>
Betriebsflächen	F=	m <sup>2</sup>
_____	F=	m <sup>2</sup>
Gesamtfläche	F <sub>ges</sub> =	m <sup>2</sup>

## Die Einleitungsmenge beträgt

$$F_{\text{ges}} \quad \times 0,82 = \quad \text{m}^3/\text{Jahr}$$

Es wird eine gesonderte differenzierte Flächenermittlung beigefügt

## Folgende Regenwasserbehandlungsanlagen sind vorgesehen:

keine	Leichtflüssigkeitsabscheider
Kontrollschacht	Sandfang
Bodenfilter	_____

## Ort, Datum

## Rechtsverbindliche Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

---

### Hinweise:

Das Antragsformular ist zusammen mit den nachfolgend aufgeführten Antragsunterlagen bei der unteren Wasserbehörde einzureichen (*jeweils in 4-facher Ausfertigung; im Original vom Antragsteller unterschrieben*)

als Anlagen sind grundsätzlich erforderlich:

- **Erläuterungsbericht** Beschreibung der zu entwässernden Flächen, deren Nutzung und die Art der Befestigung; Betroffene öffentliche Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungsanlagen

- **Übersichtsplan** Topographische Karte Maßstab 1 : 25.000 oder Deutsche Grundkarte Maßstab 1 : 5.000

- **Lageplan** Maßstab 1 : 500 / 1 : 1.000 auf der Grundlage des amtlichen Katasterplanes mit bestehenden und geplanten Gebäuden, befestigten Flächen, Entwässerungsleitungen, Versickerungseinrichtungen, vorhandene Gewässer mit Einleitungsstelle

- **Entwässerungsplan und Längs- und Höhenschnittzeichnungen** Maßstab 1 : 100 mit Darstellung sämtlicher angeschlossener Flächen und deren Nutzung, sämtlichen entwässerungstechnischen Eintragungen, auch eventueller Vorbehandlungsanlagen, der Entwässerungsleitungen, des Einleitungsbauwerkes oder der Verrieselungsanlage

- **Bau- und Konstruktionspläne** (Grundriss, Schnitte) der Abwasserbehandlungsanlage in geeignetem Maßstab

- **Bau- und Konstruktionspläne** (Grundriss, Schnitte) des Einleitungsbauwerkes in geeignetem Maßstab

- bei **Regenwasservorbehandlungsanlagen**

Verfahrensbeschreibung, Bemessung, Baupläne, vorhandene Zulassungen

- **Bei Einleitung in ein Oberflächengewässer:**

- Einverständniserklärung der Gewässereigentümer und Unterlieger

- Bemessung erforderlicher Rückhaltmaßnahmen entsprechend ATV-DVWK Arbeitsblätter A 117/118, Drosselabflussspende  $q_{dr} = 2 \text{ l/s ha}$

**Bei Versickerung:**

- Bodengutachten mit Bestimmung von kf-Wert und Grundwasserstand

- Bemessung der Versickerungsanlagen entsprechend ATV- Arbeitsblatt A 138

Zur Beschleunigung des Verfahrens können weitere Ausfertigungen der Antragsunterlagen durch die Genehmigungsbehörde angefordert werden. Im Einzelfall können weitere Unterlagen (z.B.: baustatische Nachweise) durch die Genehmigungsbehörde angefordert werden